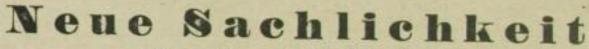
Schlagworte

Ein kleiner Leitfaden zum richtigen Gebrauch Unter Mitarbeit von Dr. Robert Fließ, Dr. G. F.

Schlagworte sind — Tagworte. Für einen Augenblick der binden sie zugleich mit der unheimlichen Magie des "Wortes" unklar beschäftigt und bedrängt, was bewußt gemacht ausgesprochen, sind die Schlagworte schon überwunden; der Formeln, als leere, bald gar nicht mehr



Von Dr. G. F. Hartlaub

Das Wort von der "Neuen Sachlichkeit" hatte ursprünglich seinen guten Sinn. Ich prägte es im Jahre 1924 in dem ersten Aufruf zu einer Ausstellung, die die Mannheimer Städtische Kunsthalle ein Jahr später unter dem gleichen Titel verwirklichte und die dann durch ganz Deutschland reiste. Es handelte sich darum, einen Gesinnungsumschwung zu definieren, der zunächst ein ganz allgemeines Schicksal unserer geistigen Haltung war, und dem die Malerei nur einen besonderen, keineswegs erschöpfenden Ausdruck darbot.

"Sachlichkeit" schien mir dafür der zutreffende Ausdruck. Er formulierte zunächst jene neue Gesinnung,



Relativitätstheorie: Prof. Einstein



Verjüngung: Prof. Steinach



Der Gründer des Bauhauses: Prof. Gropius



Okkultismus: Der Anthroposoph Steiner